

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Capitäne

[urn:nbn:de:bsz:31-221399](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-221399)

Adeliche Officiers von der Landwehr 1813.

Commandeure:

Anton Bechtold von Ehrenscherdt: Commandeur des 3ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, nachher Obristleutnant im Infanterie-Regiment Großherzog, gestorben am 30. Juni 1835. (Siehe Linien-Militär.)

Karl Friedrich Ludwig Freiherr von Beust: Commandeur des 8ten Landwehr-Bataillons, pensionirter Capitän von der Linie, nachher Obrist à la Suite der Infanterie und Commandeur der Gendarmenrie, gestorben den 2. März 1839.

Wilhelm von Cloßmann: Commandeur des 8ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, Regiment von Stockhorn, jetzt Obrist und Commandeur des 3ten Infanterie-Regiments in Rastatt.

Philipp Karl Freiherr von Dalberg: Commandeur des 7ten Landwehr-Bataillons, Major von der Linie, Infanterie-Regiment von Stockhorn, jetzt Obrist und Commandeur des 2ten Infanterie-Regiments zu Karlsruhe.

Ferdinand Gilm von Roseneck: Commandeur des 11ten (3ten Reserve-) Landwehr-Bataillons, pensionirter Obristleutnant à la Suite der Infanterie, gestorben am 12. Januar 1824.

Leopold von Holzing: Commandeur des freiwilligen Jäger-Regiments zu Pferd, Major à la Suite und Flügel-Adjutant, nachher Obrist und Commandeur des Dragoner-Regiments von Freystedt, gestorben am 19. Mai 1831.

A. N. von Sommerlatt: Commandeur des 9ten (1ten Reserve-) Landwehr-Bataillons, Obristleutnant und Commandeur der 1ten Invaliden-Compagnie, nachher pensionirt, gestorben am 21. December 1829.

Karl Wilhelm Graf von Sponeck: Commandeur des 1ten Landwehr-Bataillons, pensionirter Obrist à la Suite, gestorben am 30. März 1830.

Ernst Alexander Freiherr von St. André: pensionirter Major à la Suite, Commandeur des 12ten (4ten Reserve-) Landw.-Bataillons, jetzt Grundherr auf seinem Rittergut Königsbach.

Rittmeister

im freiwilligen Jäger-Regiment:

Ferdinand Freiherr von Degensfeld: 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, dann k. bair. Major, gestorben.

Sigmund Freiherr von Gemmingen zu Treschklingen: k. k. öfter. Kammerherr, 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Major, Obristleutnant, Obrist à la Suite.

Wilhelm Ludwig von Laroche-Starkenfels: großherzogl. Kammerherr, 1813 Rittmeister im freiwill. Jäger-Reg., nachher Major à la Suite.

Ernst Freiherr von Menzingen: Premierlieutenant à la Suite, 1813 Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Kammerherr, dann später Obristleutnant in kais. russ. Diensten.

Karl Freiherr von Racknitz: großherzogl. Kammerherr, Grundherr zu Heinsheim, 1813 Staats-Rittmeister im freiwilligen Jäger-Regiment, nachher Rittmeister à la Suite.

Capitäne:

Franz von Bertier: Capitän à la Suite, 1813 Staats-Capitän im 9ten Landwehr-Bataillon, 1816 dimittirt, gestorben am 24. Januar 1829.

Friedrich von Böhlen: 1813 Capitän 2ter Klasse im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Plazmajor in Mannheim, 1824 wirklicher Capitän in der Linie, gestorben.

Emil Freiherr von Dalberg: 1813 Capitän 1ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, 1815 quittirt.

Benedikt von Herrmann: 1813 Staats-Capitän im 3ten Landwehr-Bataillon, 1816 quittirt.

Franz Graf von Kageneck: 1813 Capitän 1ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, 1815 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1818 Capitän à la Suite, gestorben.

Philipp Graf von Kageneck: 1813 Capitän 2ter Klasse im 4ten Landwehr-Bataillon, 1814 Ritter des Karl Friedrich Verdienst-Ordens, 1815 quittirt, 1830 großherzogl. Kammerherr.

Karl Heinrich von Kloß: 1815 Staats-Capitän beim 8ten Landwehr-Bataillon, 1816 entlassen, jetzt Archivrath in Karlsruhe.

Joseph von Meßbach: pensionirter Premierlieutenant, 1813 Staats-Capitän im 12ten Landwehr-Bataillon, gestorben am 3. Mai 1825.

Felix von Noel: 1813 Capitän 2ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, 1816 Capitän im Infanterie-Regiment Großherzog, jetzt Obristleutnant im Leib-Infanterie-Regiment.

Friedrich Freiherr von Reck: 1813 Capitän 2ter Klasse im 6ten Landwehr-Bataillon, jetzt Kammerherr und Regierungs-Director zu Freiburg.

August von Rib: 1813 Capitän 1ter Klasse im 5ten Landwehr-Bataillon, 1814 quittirt, jetzt Kammerherr und Oberforstmeister in Offenburg.

Adolph Freiherr von Rotberg: 1813 Capitän 1ter Klasse im 3ten Landwehr-Bataillon, jetzt Kammerherr und Forstmeister in Bruchsal.

Gustav von Steube: 1813 Capitän 2ter Klasse im 7ten Landwehr-Bataillon, nachher Kammerherr und Forstmeister in Heidelberg, nun pensionirt.

Max von Waibel: 1813 Staats-Capitän im 1ten Landwehr-Bataillon, jetzt Polizei-Commissär in Karlsruhe.

Raphael von Weinzierl: 1813 Capitän
2ter Klasse im 3ten Landwehr-Bataillon, jetzt Ober-
amtmann in Säckingen.

Lieutenante:

Konrad von Diemer: 1813 Premierlieute-
nant im freiwilligen Jäger-Regiment.

August Freiherr von Gemmingen: 1813
Premierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,
nachher Kammerherr der Markgräfin Amalie.

Otto Freiherr von Gemmingen: 1813
Secondlieutenant im 11ten Landwehr-Bataillon,
1816 quittirt.

Franz Freiherr von Göler: 1813 Premier-
lieutenant im 6ten Landwehr-Bataillon, 1814 quittirt.

Ignaz Freiherr von Hornstein: 1813
Premierlieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon.

N. N. von Jungheim: 1813 Unterofficier im
freiwilligen Jäger-Regiment, 1814 als Secondlieu-
tenant dimittirt.

Repomuck von Mader: 1813 Secondlieute-

nant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1818 als Rechts-
practicant recipirt.

Wilhelm von Müller: 1814 Secondlieute-
nant im 2ten Landwehr-Bataillon, jetzt Canzlist bei
der Ober-Rechnungskammer.

Karl Freiherr von St. André: 1813 Pre-
mierlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,
nachher Kammerherr und Forstmeister, jetzt pensionirt.

Jakob von Traiteur: 1815 Secondlieutenant
im 7ten Landwehr-Bataillon, 1817 dimittirt, nach-
her Hofgerichts-Canzlist in Freiburg.

Karl Freiherr von Benningen: 1813
Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,
k. baier. Kammerherr.

Friedrich Freiherr von Benningen: 1813
Secondlieutenant im freiwilligen Jäger-Regiment,
k. k. öster. Kammerherr und Malthefer-Ordens-
Ritter.

Maximilian von Weinhart: 1813 Second-
lieutenant im 1ten Landwehr-Bataillon, 1816 Se-
condlieutenant im Dragoner-Regiment von Geusau,
1824 Oberförster in Lügelfstetten, gestorben.